



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/+1.312.658.0955

info@hfr.com @HFRInc
@KennethJHeinz**MacMillan Communications**

Chris Sullivan

New York/+1.212.473.4442

chris@macmillancom.com**Hydra Strategy**

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

Henrietta.hirst@hydrastategy.co.uk

HEDGEFONDS LEGEN IM JANUAR ZU, NAVIGIEREN VOLATILE ZEITEN

*HFRI Event Driven, RVA und Crypto führen Strategieperformance an;
Deep Value Special Situations, Merger Arbitrage, Credit an der Spitze der
Unterstrategien*

CHICAGO, (5. Februar 2021) – Hedgefonds starteten mit Zuwächsen im Januar ins Jahr 2021 und fokussierten sich in einem turbulenten Monat auf einen aktiven Handel. Der Monat war von einer Handelswelle seitens Privatanlegern dominiert, die sich auf eine Auswahl von Deep-Value-Aktien mit erheblichem Short-Interesse konzentrierte. Der HFRI Fund Weighted Composite Index[®] (FWC) legte im Januar um +0,9 Prozent zu, während der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index um +0,35 Prozent anwuchs. Dies geht aus Daten hervor, die heute von HFR[®], dem etablierten weltweiten Marktführer in der Indexierung, Analyse und Research der globalen Hedgefonds-Industrie, veröffentlicht wurden.

Die starken Handelstrends spiegelten sich in einer breit gestreuten Wertentwicklung der Indexkomponenten des HFRI FWC wider: Das oberste Dezil des HFRI nahm um +11,6 Prozent zu, während das unterste Dezil im Laufe des Monats um -7,8 Prozent abrutschte. Wie zuvor von HFR berichtet, machte das Hedgefonds-Kapital zum Start des Jahres 2021 insgesamt einen Sprung auf 3,6 Billionen US-Dollar und verbuchte damit im vierten Quartal 2020 einen Anstieg von 290 Milliarden US-Dollar und den größten Vermögenszuwachs in der Geschichte der Branche. Die geschätzten Nettomittelzuflüsse des vierten Quartals 2020 beliefen sich auf 3,0 Milliarden US-Dollar, womit sich die Gesamtzuflüsse im zweiten Halbjahr 2020 auf 16,0 Milliarden US-Dollar erhöhten.

Event-Driven-Strategien (ED), die sich häufig auf in Ungnade gefallene Deep-Value-Aktienstrategien und -situationen fokussieren, führten die Strategieperformance im Januar an: Der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index stieg im Monat um +3,0 Prozent, der HFRI Event-Driven (Total) Index rentierte indes mit +2,8 Prozent. Die Zuwächse bei ED-Unterstrategien wurden von Engagements bei Merger Arbitrage, Special Situations und Distressed angeleitet – Strategien, die grundsätzlich in Deep-Value-Aktiensituationen handeln, einschließlich Unternehmen, die mögliche Ziele für Umstrukturierungen, Übernahmen oder einen anlegergetriebenen Strategiewechsel sind. Nach einer kräftigen Entwicklung im vierten Quartal 2020 schnellte der HFRI ED: Merger Arbitrage Index im Januar um +4,0 Prozent in die Höhe, der HFRI ED: Special Situations Index verbuchte ein Plus von +3,8 Prozent und der HFRI ED: Distressed Index tendierte mit +2,6 Prozent nach oben. Der investierbare HFRI 500 ED: Special Situations Index machte im Monat einen Sprung von +6,2 Prozent, während der HFRI 500 ED: Merger Arbitrage Index um +5,1 Prozent zulegte.

Der Fixed Income-HFRI Relative Value (Total) Index (RV) stieg im Januar um +1,3 Prozent, unterdessen zog der HFRI 500 Relative Value Index um +1,2 Prozent an – mit dem investierbaren HFRI 500 RV: Fixed Income-Convertible Arbitrage Index, der ein Plus von +3,5 Prozent vorlegte, und dem HFRI RV: Yield Alternatives Index, der um +4,0 Prozent anwuchs, an der Spitze.

Nach den Zuwächsen des Jahres 2020 lieferten Engagements bei Blockchains und Kryptowährungen weiterhin eine starke Leistung, da Kryptowährungen Rekordniveaus erreichten und Hedgefonds verstärkt entsprechende Engagements bei neuen und bestehenden Fondsstrategien eingingen. Der HFR Blockchain Composite Index und der HFR Cryptocurrency Index schwollen im Januar jeweils um mehr als +48,0 Prozent an.

Infolge von starker Aktienvolatilität legte der HFRI Equity Hedge (Total) Index im Monat +0,8 Prozent vor. Equity Hedge-Fonds (EH) verzeichneten eine breit gestreute Performance der Unterstrategien, angeführt von Engagements bei Energie und Fundamental Growth mit hohem Beta und Long Bias. Nach robusten Gewinnen im vierten Quartal 2020 kletterte der HFRI EH: Energy/Basic Materials Index im Januar um +4,8 Prozent in die Höhe, während der HFRI EH: Fundamental Growth Index um +2,3 Prozent avancierte. Teilweise beschnitten wurden diese Gewinne durch einen Rückgang des HFRI EH: Sector-Technology Index um -1,1 Prozent sowie einen Einbruch des HFRI EH: Multi-Strategy Index um -0,8 Prozent im Laufe des Monats.

Die Strategien Risk Premia, Risk Parity und Liquid Alternatives erzielten im Januar eine uneinheitliche Performance, wobei Aktien- und Rohstoff-Engagements an der Spitze standen. Der HFR Bank Systematic Risk Premia Equity Index erzielte im Monat ein Plus von +2,2 Prozent, der HFR BSRP Commodity Index verbesserte sich indes um +1,6 Prozent. Der HFR Risk Parity Vol 12 Institutional Index fiel im Januar um -0,2 Prozent und der HFRI-I Liquid Alternative UCITS Index wies einen

knappen Verlust von -0,14 Prozent für den Monat aus, wofür vor allem der Rückgang des HFRI-I UCITS Macro Index um -0,3 Prozent verantwortlich war.

Unkorrelierte Makrostrategien legten im Januar ein geringfügiges Plus vor: So erhöhte sich der HFRI Macro (Total) Index um +0,2 Prozent, während der HFRI 500 Macro Index eine Zunahme von +0,1 Prozent erzielte. Die Entwicklung der Unterstrategien im Makrosegment wurde vom HFRI Macro: Discretionary Thematic Index, der im Monat einen Sprung von +1,8 Prozent verzeichnete, sowie vom HFRI Macro: Multi-Strategy Index, der um +1,1 Prozent zulegte, angeleitet.

„Hedgefonds konnten die idiosynkratische Volatilität im Aktienhandel effektiv steuern, die sich auf Deep-Value-Aktien mit hohem Short-Interesse konzentrierte. Dieser Trend fachte Gewinne bei Event-Driven-Strategien an, die sich kategorisch auf günstige, in Ungnade gefallene Aktien konzentrieren, die einen fundamentalen, strukturellen Wandel im zugrunde liegenden Geschäft durchlaufen. Zwar erwiesen sich bestimmte Unterstrategien im Januar als rückläufig, wie die große Streuung der Wertentwicklung zeigt, doch war die Gesamtperformance der Branche – ein direktes Ergebnis der Größe, Bandbreite und Vielfältigkeit von Hedgefonds-Strategien – für den Monat positiv“, so Kenneth J. Heinz, Präsident von HFR. „Während sich die Aufmerksamkeit der Finanzmärkte auf eine Auswahl von Fonds und eine kleine Anzahl von Aktien richtete, die von diesen Handelstrends der letzten Zeit betroffen waren, besteht die gesamte Hedgefonds-Branche aus über 9.100 Fonds, die knapp 3,6 Billionen US-Dollar in einer enormen Bandbreite von Strategien verwalten, zu denen auch ein beträchtliches Kapitalengagement bei in Ungnade gefallenen Deep-Value-Aktien gehört. Da der Schwerpunkt auch auf einer opportunistischen Positionierung und einem nachhaltigen Kapitalzuwachs liegt, der durch ein spezialisiertes Long-Short-Portfoliomanagement erzielt wird, dürften führende Institutionen ihre Allokationen bei Hedgefonds als Instrument zur Erreichung ihrer langfristigen Portfolioziele weiter ausbauen.“

Für weitere Informationen von HFR:

Besuchen Sie www.HFR.com

Folgen Sie HFR auf Weibo: @HFRAsia

 Folgen Sie HFR auf Twitter: @HFRInc

 Folgen Sie Ken Heinz auf Twitter: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist der weltweite Marktführer in der alternativen Investmentindustrie und auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds spezialisiert. Das 1992 gegründete HFR erstellt die HFRI, HFRX und HFRU Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes der Hedgefonds-Performance, die von Branchenaggregaten bis hin zu spezifischen Nischenbereichen für Unterstrategien und regionale Investitionsschwerpunkte reichen. HFR Database, eine umfassende Ressource für Hedgefonds-Anleger, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Wertentwicklung und zu Anlagen sowie Firmendarstellungen der größten und einflussreichsten Hedgefonds-Manager. HFR hat ein umfangreiches Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das detaillierte, konkrete Abfragen zur relativen Wertentwicklung, Peergruppen-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Suite von Analyseprodukten nutzt HFR Database zur Bereitstellung von detaillierten, aktuellen, umfassenden und relevanten aggregierten Referenzpunkten für jegliche Aspekte der Hedgefonds-Industrie. Darüber hinaus bietet HFR Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte übergeordnete oder weiterentwickelte Analysen benötigen. Für die führenden Anleger der Hedgefonds-Branche und Hedgefonds-Manager ist HFR der institutionelle Standard – **The Institutional Standard**.

###